

Helsinki, den 11. November 1936.

N: 525.

Reichsbank-Direktorium,

Berlin SW 111.

Unter Bezugnahme auf das zwischen uns getroffene Sonderabkommen betreffs Bezahlung von 60 % des Fobwertes deutscher Kohlenlieferungen nach Finnland durch den Erlös deutscher Obligationen, Wertpapiere und Sperrkonten in finnischem Besitz, teilen wir Ihnen mit, dass laut Kontrakt vom 12. Oktober 1936 die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin N.W. 40, Hindersin Str. 12, an die A.B. Bränslecentralen, Helsingfors, Kohlen im Fobwerte von £ 1.248:15:- à 227:- = Fmk 283.466:25 geliefert hat.

Von diesem Betrage verrechnen wir heute mit der Deutschen Verrechnungskasse, Währungs-Abteilung, Berlin, zwecks Zahlung an die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin, laut unserer Verrechnungsliste N:3236/b/11 40 % d.h.

Fmk 113.386:50,

indem wir Sie hiermit ersuchen, die restlichen 60 % d.h.

Fmk.170.079:75

mit deren Gegenwert in Reichsmark an die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H. Berlin, auszahlen zu lassen und diesen Reichsmarkbetrag, unter gefälliger Aufgabe an uns, dem in unserem Namen bei Ihren w. Institut eröffneten Spezialkonto zu belasten.

Wir nehmen an, dass unser Spezialkonto inzwischen für die Übertragung von Rmk 66.178:10 plus Zinsen vom Effekten-Sperrkonto des Finlands Statskontor, hierselbst, bei Herrn S. Bleichröder,

Berlin, kreditiert worden ist.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

Berlin, den 11. November 1933

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die von Ihnen am 11. November 1933  
 eingegangene Zahlung von 50.000 Reichsmark durch den Zweigbüro Berlin  
 der Suomen Pankki-Finlands Bank in Berlin, am 11. November 1933, in Höhe von  
 50.000 Reichsmark, in die Kasse der Deutschen Reichsbank, Zweigbüro Berlin,  
 eingezahlt wurde. Die Zahlung ist als "Zahlung an die Suomen Pankki-Finlands  
 Bank, Berlin" verbucht worden. Ich bitte Sie, die Zahlung als solche zu  
 bestätigen. Die Kasse der Deutschen Reichsbank, Zweigbüro Berlin, hat die  
 Zahlung am 11. November 1933, in Höhe von 50.000 Reichsmark, in die Kasse  
 der Suomen Pankki-Finlands Bank, Zweigbüro Berlin, eingezahlt. Ich bitte  
 Sie, die Zahlung als solche zu bestätigen. Die Kasse der Deutschen Reichsbank,  
 Zweigbüro Berlin, hat die Zahlung am 11. November 1933, in Höhe von  
 50.000 Reichsmark, in die Kasse der Suomen Pankki-Finlands Bank, Zweigbüro  
 Berlin, eingezahlt. Ich bitte Sie, die Zahlung als solche zu bestätigen.

Helsinki, den 11. November 1936.

N: 525.

Rechnungsbüro der Reichsbank, Berlin

Reichsbank-Direktorium,

Berlin SW 111.

Unter Bezugnahme auf das zwischen uns getroffene Sonderabkommen betreffs Bezahlung von 60 % des Fobwertes deutscher Kohlenlieferungen nach Finnland durch den Erlös deutscher Obligationen, Wertpapiere und Sperrkonten in finnischem Besitz, teilen wir Ihnen mit, dass laut Kontrakt vom 12. Oktober 1936 die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin N.W. 40, Hindersin Str. 12, an die A.B. Bränslecentralen, Helsingfors, Kohlen im Fobwerte von £ 1.248:15:- à 227:- = Fmk 283.466:25 geliefert hat.

Von diesem Betrage verrechnen wir heute mit der Deutschen Verrechnungskasse, Währungs-Abteilung, Berlin, zwecks Zahlung an die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin, laut unserer Verrechnungsliste N:3236/b/11 40 % d.h.

Fmk 113.386:50,

indem wir Sie hiermit ersuchen, die restlichen 60 % d.h.

Fmk.170.079:75

mit deren Gegenwert in Reichsmark an die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H. Berlin, auszahlen zu lassen und diesen Reichsmarkbetrag, unter gefälliger Aufgabe an uns, dem in unserem Namen bei Ihren w. Institut eröffneten Spezialkonto zu belasten.

Wir nehmen an, dass unser Spezialkonto inzwischen für die Übertragung von Rmk 66.178:10 plus Zinsen vom Effekten-Sperrkonto des Finlands Statskontor, hierselbst, bei Herrn S. Bleichröder,

Berlin, kreditiert worden ist.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

Handelsbank-Finland

Berlin SW III.

Unter Bezugnahme auf das zwischen uns geschlossene Sonder-  
abkommen betreffend Besetzung von 50 % des Forderungsvermögens  
Kontokorrenten nach Finnland durch den in der deutschen Obli-  
gationen, Wertpapiere und Bausparkonten in finnischen Besitz  
steht wie Ihnen mit, dass laut Vertrag vom 12. Oktober 1936  
die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin W.W. 40, Hindenburgstr.  
18, an die A.B. Bränselcentrale, Helsinki, Kojala am Forderungs  
von 2.124.150,- € 227.- = Mark 283.466:35 geliefert hat.

Von diesem Betrag verrechnen wir heute mit der Deutschen  
Verrechnungskasse, Währungs-Abteilung, Berlin, zwecks Zahlung  
an die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin, laut unserer Ver-  
rechnungsliste N:227/VI 40 & d.H.

Mark 115.466:50

innen mit Sie hiermit ersuchen, die restlichen 50 % d.H.

Mark 170.079:75

mit deren Gegenwert in Reichsmark an die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H.  
Berlin, auszuweisen zu lassen und diesen Reichsmarkbetrag unter  
gebilligter Aufgabe an uns, den in unserem Namen bei Ihnen w. In-  
dieser ordnungsgemäßen Spezialkonto zu belasten.

Wir bitten an, dass unser Spezialkonto innerhalb für die  
Übertragung von Mark 56.178:10 plus Zinsen vom letzten-Spezialkonto  
des Finnland-Kontos, bei Herrn B. Rastbach,

Helsinki, den 11. November 1936.

N:525.

Reichsbank-Direktorium,

Berlin SW 111.

Unter Bezugnahme auf das zwischen uns getroffene Sonderabkommen betreffs Bezahlung von 60 % des Fobwertes deutscher Kohlenlieferungen nach Finnland durch den Erlös deutscher Obligationen, Wertpapiere und Sperrkonten in finnischem Besitz, teilen wir Ihnen mit, dass laut Kontrakt vom 12. Oktober 1936 die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin N.W.40, Hindersin Str. 12, an die A.B. Bränslecentralen, Helsingfors, Kohlen im Fobwerte von  $\text{£ } 1.248:15:- \text{ à } 227:- = \text{Fmk } 283.466:25$  geliefert hat.

Von diesem Betrage verrechnen wir heute mit der Deutschen Verrechnungskasse, Währungs-Abteilung, Berlin, zwecks Zahlung an die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin, laut unserer Verrechnungsliste N:3236/b/11 40 % d.h.

Fmk 113.386:50,

indem wir Sie hiermit ersuchen, die restlichen 60 % d.h.

Fmk 170.079:75

mit deren Gegenwert in Reichsmark an die Firma Hugo Stinnes G.m.b.H., Berlin, auszahlen zu lassen und diesen Reichsmarkbetrag, unter gefälliger Aufgabe an uns, dem in unserem Namen bei Ihrem w. Institut eröffneten Spezialkonto zu belasten.

Wir nehmen an, dass unser Spezialkonto inzwischen für die Übertragung von Rmk 66.178:10 plus Zinsen vom Effekten-Sperrkonto des Finlands Statskontor, hierselbst, bei Herrn S. Bleichröder, Berlin, kreditiert worden ist.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

*ak*

*HL*

